

scharfeckig, etwas stärker als bei *D. Lafertei*, ähnlich wie bei *D. similis* gestaltet. Das obere Außenzähnen ist nur schwach angedeutet. — Long. 3—3 $\frac{1}{3}$ mm. — Bukowina: am Ufer des Pruth bei Czernowitz (drei übereinstimmende Stücke).

Nachträge und Korrekturen zu den Tabellen der Gattung *Otiorrhynchus* Germ. Nr. 67, 69 und 70.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

- Otiorrhynchus coronatus* Strl., Cat. Col. Eur. (1906), p. 598, 15. Rotte = eine *Parameira*; ebenso ist
- O. styphloides* Strl. l. c. 597, 11. Rotte = *Parameira rudis* Boh.
- O. argentifer* Strl. l. c. 597, 12. Rotte = *Zebei* Strl.
- O. Ocskayi* Strl. l. c. 599, 19. Rotte = *denigrator* Boh.
- O. Ariasi* Mars. l. c. 600, 20. Rotte = eine var. von *impressiventris* Fairm.
- O. punctirostris* Stierl. l. c. 601, 25. Rotte, ohne Patriaangabe, habe ich um so mehr unberücksichtigt gelassen, als Stierlin schon viel früher (1883) einen *Aramnichnus* unter gleichem Namen aus dem Kaukasus beschrieben hatte.
- O. tiliputanus* Apfelb., AK. Wiss. Wien 1908, p. 4, fehlt. Ich kenne ihn nicht.
- O. velutinus* v. *cerdanensis* Jaquet habe ich nicht ausgewiesen, weil das Zitat: Echange, 1888, 4, nicht hingereicht hat, die Beschreibung zu finden. Jede Nummer ist nur von 1 an paginiert.
- O. caucasicus* v. *semigramulosus* Retowski, Wien. E. Ztg. 1887, 134, fehlt. Bei dieser ist die Mitte des Halsschildes punktiert.

Tabelle Nr. 67.

- p. 138. Zeile 4 von unten; *O. semituberculatus* Strl. ist wohl ein Schreibfehler gewesen von Stierlin für *semigramulatus* Strl.
- p. 110. *Ot. intrusicollis* Rosenh. aus Andalusien, den ich unter den mir nicht bekannten Arten aufgezählt, gehört in die *Aramnichnus*-Gruppe *Edelengus*, wo er sich durch die äußerst grobe, länglich mondformige Punktur auszeichnet. (Col. Dr. v. Heyden.)
- p. 121. Als weiteres Synonym zu *Cryphiphorus obcoectatus* Boh. aus Kleinasien und Bulgarien (*cirorrhynchoides* Reitt., *hospes* Apfelb.) gehört noch *O. simplicatus* Strl.

Tabelle Nr. 69.

- p. 27. Zu *Dodecastichus mastix* Oliv. gehört als kleine Abänderung der nicht erwähnte *O. scabricollis* Germ.
- p. 53. Die var. *grissolensis* Reitt. von *martinensis* Cl. Müll. soll *crissolensis* heißen und der Fundort Crissolo und nicht Grisolo geschrieben werden.

Tabelle Nr. 70.

- p. 13. Zeile 7 von unten lies *verrucipes*, statt *verrucifer*.
- p. 60. Der Autor von *O. armicus* ist nicht Stierl., sondern Farmaire.
- p. 16. Herr F. Solari ist geneigt, in *O. corniculatus* Reitt. den echten *impressiventris* Fairm zu sehen. Nach Konsultierung ergibt sich, daß die pupillierte Körnelung des längeren Halschildes auf *corniculatus* nicht zutrifft. Von letzterem sah ich bisher nur ein Stück (♂); den *impressiventris* erhielt ich von Kraatz, Stierlin, A. Grouvelle und anderen aus den Pyrenäen.
- p. 112. Das Vaterland von *Troglorrhynchus Doderoi* Solari ist Sardinien und nicht Genua.
- p. 117. Zeile 12 von oben lese man: Mahedia, statt Maheria.
- p. 119. Zu den mir unbekanntem *Otiorrhynchus*-Arten gehören noch jene im Cat. Col. Eur. (1906), p. 604, unterm Strich aufgezählten Arten.
- p. 78. *O. (Panorosemus) strongylus* Retowski = *vitis* Gyll. Schönh. II, 578, eine der unterm Strich angeführten Arten.

Weitere mir unbekanntem Arten aus Anatolien und Sibirien, auf die mich Herr F. Solari aufmerksam machte:

<i>O. pulverulus</i> Schönh.	Stierlins Rotte	11, Anatolien
„ <i>dubitabilis</i> Fairm.	„	12, Kleinasien
„ <i>pullus</i> Gyll.	„	19, Sibirien
„ <i>proletarius</i> Bohem.,	„	30, „
„ <i>cypricola</i> Reiche	„	35, Cypem
„ <i>clavicus</i> Mars. (Tourn.)	—	Trapezunt.

O. (Tournieria) kurdistanus Strl., *ventralis* Mars. und vielleicht auch der hier aufgezählte *clavicus* Mars., gehören, wegen der an der Wurzel verwachsenen Klauen, in das Genus *Eptacus* Desbr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Nachträge und Korrekturen zu den Tabellen der Gattung Otiorrhynchus GERM. Nr. 67, 69 und 70. 43-44](#)